

Beschluss

Beleuchtung des Verbindungsweges von der Bürgermeister-Kaisen-Allee zur Bekassinenstraße

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, durch zusätzliche Installation von Beleuchtungskörpern die sichere Begeh- und Befahrbarkeit des Verbindungsweges von der Bürgermeister-Kaisen-Allee zur Bekassinenstraße - besonders in den Abendstunden - zu gewährleisten. Damit auch die Anwohnerinteressen gewahrt werden, ist dem Einsatz von stromsparenden Lampen mit wenig die Umgebung störendem Streulicht, eventuell auch solarbetrieben und mit Bewegungssensoren, der Vorzug zu geben.

Begründung:

Der Rad- und Fußweg von der Bekassinenstraße zur kleinen Bürgermeister-Kaisen-Allee erfüllt eine wichtige innerortliche Verbindungsfunktion und wird täglich von vielen Menschen sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad benutzt. Bei Einbruch der Dunkelheit ist der Weg aufgrund fehlender Beleuchtung sehr schwer einsehbar, sodass Fußgänger und Radfahrer einen deutlichen Sicherheitsverlust wahrnehmen. Vor allem Frauen verzichten dann auch ganz auf diesen kurzen Weg und nehmen längere beleuchtete Umwege in Kauf. Hinzukommt, dass die wassergebundene Decke dieses Weges bei Regen aufweicht und zahlreiche Pfützen aufweist, wodurch für alle Nutzer des Weges in der Dunkelheit ein zusätzliches Unfallrisiko besteht und die Möglichkeit, diesen Weg trockenen Fußes zu passieren, kaum gegeben ist. Die Beleuchtung - umsichtig an die Verhältnisse angepasst - würde das Sicherheitsgefühl der Wegnutzer deutlich erhöhen.